

# Erste Kontakte und Saufen für den Regenwald

Schönes und Schreckliches aus SchülerVZ

**HOFHEIM (svs)** – „Ich telefoniere mehr, als dass ich bei SchülerVZ chatte“, meint „Sally“ (15) vom Hauptschulzweig der GSAR (Gesamtschule Am Rosenberg). Seit Juni 2008 ist „Sally“ in SchülerVZ. Sie wurde von einer Freundin eingeladen und gestaltete mit ihr das Profil ohne Adresse und ohne Telefonnummer. Auf die „Privatsphäre“ verzichtete sie zunächst. Erst nach dem Vortrag der Medienpädagogin Alia Pagin beeilten sich die Schülerinnen, das so schnell wie möglich nachzuholen. Nachdem häufig kritisiert wurde, dass es bei SchülerVZ viele gefälschte Profile gibt, stellt sich die Frage: Wie finde ich heraus, ob Profile echt oder gefälscht sind?

Polizist Uwe Thöne, Jugendkoordinator Main-Taunus meint dazu: „Prinzipiell lässt sich dies nicht kontrollieren. Es sei denn, ein anderer Teilnehmer kennt die Person und kann Auskunft geben, ob die Angaben so stimmen.“

Vorsicht ist angesagt, wenn man sich mit Fremden einlässt. Gerade in SchülerVZ gibt es immer wieder Personen, die da nicht rein gehören.

Sie versuchen, über SchülerVZ an junge Leute heranzukommen. Sollten Nutzer feststellen, dass das Profil (speziell Alter) nicht stimmt,

bitte direkt an SchülerVZ wenden und dies mitteilen. Auch zum Schutz junger, unerfahrener Schüler.

*HZ: Du gehst erst seit zwei Jahren auf die GSAR. SchülerVZ war hier eine Hilfe für Dich, was hast Du Schönes mit der Plattform für Schüler erlebt?*

„Sally“: Ich kannte hier niemanden, außer der Freundin, die bei mir nebenan wohnt. Über SchülerVZ habe ich viele Leute aus der Schule und aus der Parallelklasse gefunden, die ich dann auch schnell und unverfänglich persönlich treffen konnte. Ohne SchülerVZ wäre das wesentlich

schwieriger gewesen und hätte länger gedauert.

*HZ: Hast Du auch schreckliche Erfahrungen gemacht?*

„Sally“: Ja, von der Gruppe „Saufen für den Regenwald“ bekam ich an die 20 Einladungen, obwohl klar war, dass ich nicht Mitglied dieser Gruppe werden wollte. Das war nervig, ich habe die Gruppe gemeldet.

*HZ: Wie lange hat es gedauert, bis Du Nachricht bekamst?*

„Sally“: Nach einer Woche wurde die Gruppe gesperrt.

*HZ: Danke für das Interview.*

H2103104109